



Niedersächsischer
Städtetag



Niedersächsischer
Landkreistag



NIEDERSÄCHSISCHER
STÄDTE- UND GEMEINDEBUND

5-Punkte-Appell für einen zukunftsfähigen ÖPNV in Niedersachsen



1. Die Finanzierung des ÖPNV in Niedersachsen muss den Herausforderungen wieder gerecht werden.

Dem ÖPNV kommt eine Schlüsselrolle bei der Mobilitätswende und dem Umstieg auf ein klimafreundlicheres Mobilitätsverhalten zu. Gerade für das Flächenland Niedersachsen wird es entscheidend darauf ankommen, mehr hochwertige ÖPNV-Angebote in Stadt und Land flächendeckend und einfach zugänglich anzubieten. Mit großer Sorge sehen die ÖPNV-Aufgabenträger, die niedersächsischen Landkreise, Städte und Gemeinden, Verkehrsverbünde und Unternehmen, dass die tatsächliche Finanzausstattung sich de facto rasant verschlechtert und die bestehenden Angebote bei Bus und Bahn gefährdet. Es drohen für die Zukunft (weitere) Angebotsreduzierungen statt Verbesserungen. Das ist kein Weg für die Zukunft!

2. Das Land muss sich auch gesetzlich dauerhaft zum Deutschland-Ticket bekennen.

Das Deutschland-Ticket ist ein großer Erfolg, weil es neue Nutzergruppen an den ÖPNV herangeführt hat und die Nutzung des ÖPNV unkompliziert tarifübergreifend auch für längere Strecken ermöglicht. Wir fordern daher eine dauerhafte Fortsetzung des Deutschlandtickets mit einer gesetzlichen Tarifanordnung und vollständigem und langfristig abgesichertem Ausgleich aller Fahrgeldminderereinnahmen sowie eine deutliche Reduzierung des Abrechnungsaufwandes und hierfür stabile Strukturen. Nur wenn das Deutschlandticket langfristig gesichert ist, können Nutzer und Anbieter damit verlässlich planen und ÖPNV-Strukturen optimieren.

3. Niedersachsen braucht ein Zukunfts-Gesamt-ÖPNV-Konzept.

30 Jahre nach der Regionalisierung bedarf es einer umfassenden Landesstrategie für den ÖPNV, die nicht das Wünschbare, sondern das bis 2030 Machbare gemeinsam vereinbart. Die ÖPNV-Aufgabenträger, Verkehrsverbünde und Unternehmen sind bereit, ihre Anstrengungen für klimafreundliche, verkehrsformenübergreifende Mobilität in ein Gesamtkonzept einzubringen, um maximale Wirkungen zu erreichen. Hierzu gehört ein gut verknüpftes Landesbusliniennetz in finanzieller Gesamtverantwortung des Landes, ein abgestimmtes Schiene-Bus-Netz, kundenfreundliche Umsteigeanlagen und sonstige Mobilitätsformen wie On-Demand-Angebote.

4. Das Land Niedersachsen muss sofort mehr in den ÖPNV investieren und bis 2028 auf den Betrag von mindestens 50 Euro pro Kopf kommen.

Niedersachsen ist unter allen Ländern Schlusslicht bei der ÖPNV-Finanzierung. Das Land gibt derzeit 15 Euro pro Einwohner und Jahr für den ÖPNV aus, in den Flächenländern Hessen sind es 66 Euro, in Baden-Württemberg 55 Euro, in Sachsen-Anhalt 27, in NRW 26 Euro (alle Zahlen 2022). Wir fordern daher einen umgehend beginnenden Aufwuchs der Pro-Kopf-Finanzierung des Landes auf mindestens 50 Euro pro Kopf und Jahr bis 2028, um den Bestand des ÖPNV überhaupt zu sichern. Dazu müssen insbesondere die §§ 7a und 7b-Mittel des NNVG umgehend um mindestens 80 Mio.€ erhöht werden. Eine Beteiligung der ÖPNV-Aufgabenträger an den seit 2020 den Ländern zufließenden zusätzlichen Finanzmitteln in § 5 Abs.11 RegG für den Klimaschutz ist bisher in Niedersachsen nicht erfolgt. Für die Klima-Herausforderungen beispielsweise bei der Antriebswende Bus sind signifikante zusätzliche Mittel für alternativ angetriebene Busse und notwendige Betriebshöfe erforderlich.

5. Alle ÖPNV-Zahlungen müssen dynamisiert, vereinfacht und pauschaliert werden.

Mit einer Ausnahme sind alle bisherigen im NNVG verankerten Zuweisungen an die kommunalen Aufgabenträger nicht dynamisiert, obwohl die vom Bund den Ländern zur Verfügung gestellten Regionalisierungsmittel seit Jahren steigen. Die Strom-, Diesel- und Personalkosten sind in den letzten Jahren rasant gestiegen. Wir fordern daher eine faire, gesetzlich an einem Index gekoppelte Dynamisierung aller Zahlungen des Landes an die ÖPNV-Aufgabenträger und Unternehmen, insbesondere der Mittel der §§ 7 ff. NNVG. Zugleich muss das Land den Kommunen mehr vertrauen, Nachweispflichten streichen und die verschiedenen Zuwendungsströme des NNVG zusammenfassen und vereinfachen.

* * *